

Loveless' Waffe

Loveless x Akihiko (eigener Charaktere)

Von Rachevampir

Kapitel 4: Der Traum / Die Vision

Entführt worden ist Ritsuka sicherlich nicht.

Denn er ist weder geknebelt, damit der Junge nicht weglaufen kann, noch beleuchtet, um jemanden anzulocken. Es ist stockfinster und niemand ist weit und breit zu sehen.

Nun bleibt nur noch die Entscheidung:

Ist der Ohrenträger Schlafwandler gewesen oder ist es ein Traum?

Dies beantwortet jener selbst, indem er sich mit den Fingernägeln der rechten Hand kurz in den linken Oberarm zwickt. Es ist kräftig genug, damit es wehtun müsste, doch der Schmerz bleibt aus.

Somit steht fest, dass sich Ritsuka in einem Traum befindet.

Im ersten Moment ist er erleichtert. Doch nun führt der Junge eine Diskussion in seinen Gedanken:

„Warum möchte ich so etwas in einem Traum feststellen, ob es wirklich einer ist? Und wieso fühle ich mich so, als würde ich nicht schlafen? Außerdem, wieso bin ich in so einer dunklen Ecke, wenn es MEIN Traum ist? Oder ist er das etwa nicht?

So muss es sein, denn sonst könnte ich mich in eine andere Umgebung wünschen oder es heller machen. Bedeutet das, dass mich jemand hierher gerufen hat, weil dieser jemand etwas von mir möchte? Aber wieso ist dann niemand hier?“

Nach einer halben Ewigkeit hört der Schwarzhaarige Schritte und bemerkt, dass sich diese ihm nähern.

Einige 100 m von ihm entfernt bleibt diese unbekannte Person im Blickfeld von Ritsuka stehen. Gerade so, dass dieser ihn in der Dunkelheit noch erkennen konnte. Es war ...

Ritsuka schaute genauer hin und erstarrte.

Es war der komische Kerl, welcher ihn heute Nachmittag im vorbeirennen geküsst hatte und Soubi so wütend und eifersüchtig gemacht hat.

„Warum muss ich ausgerechnet von DEM träumen!“, bedenkt der Ohrenträger wütend in Gedanken. Auf einmal wird der Abstand zwischen ihnen und ein Teil um sie herum in einem Kreis erleuchtet.

„Woher kommt dieses Licht?“ ,fragt sich Ritsuka wieder in Gedanken. „Wahrscheinlich ist dies sein Traum. Dieser Fremde hat sich Helligkeit gewünscht und deshalb ist Licht aufgetaucht.

So muss es sein. Ist jetzt aber auch egal“, fügt der Schwarzhaarige noch in seinem Kopf hinzu.

Nach einer Weile beginnt der Junge das Gespräch mit einigen seiner letzten Gedanken:

„Du bist doch der Kerl von heute Nachmittag, oder?! Warum hast du mich geküsst? Wieso erscheinst du in meinem Traum, oder ist das etwa deiner? Dann wieso hast du mich hierher bestellt? Und wer bist du eigentlich?“, all diese Fragen stellt Ritsuka in nur einem Atemzug.

„Bitte eine Frage nach der anderen. So viele Fragen kann sich doch niemand merken“, antwortet der Fremde mit ruhiger Stimme.

„Ich beantworte dir schon mal die Fragen, an die ich mich noch erinnere. Also...ja, ich bin dir heute Nachmittag begegnet. Mein Name ist Akihiko Shirakawa und ich bin 19 Jahre alt *¹.

Wer ich für dich bin, kann ich dir jetzt noch nicht verraten. Und du musst Ritsuka Aoyagi sein, auch bekannt als Loveless“, redet der Kerl weiter.

Nun eine kurze Beschreibung, wie dieser mysteriöse Kerl eigentlich aussieht. Er hat kurzes silbern schimmerndes Haar, welches von hinten nach vorne immer länger wird. Er hat türkis-grüne Augen und einen gut gebauten Körper mit vielen Muskeln.

Dafür muss er viel trainiert haben, um diese alle zu bekommen und sie auch zu behalten. Außerdem trägt er am rechten Ohr einen schwarzen Ohrring und zwei schlichte schwarze Ketten um den Hals*².

„Wo...woher weißt du das?“, stottert Ritsuka nun etwas ängstlich, aber wird auch schon ruhiger als vorher.

„Nun beantworte mir noch meine anderen Fragen, welche den Kuss heute Nachmittag und diesen Traum betreffen“, redet der Schwarzhaarige weiter.

„Ich habe dich geküsst, um mich mit dir mit einem dünnen Band zu verbinden. Durch dieses Band kann ich dir diese Vision schicken.

Der Grund warum ich heute hier bin, ist, dass ich mit dir reden muss. Es gibt eine Frage, die ich dir stellen muss, Loveless. Wer ist deine Waffe?“, beantwortet Akihiko schlicht und stellt mit Nachdruck und voller Anspannung seine Frage.

„Natürlich ist Soubi Agatsuma meine Waffe! Das weiß doch jeder, der über mich Bescheid weiß“, entgegnet Ritsuka nun wieder wütend.

„Das ist nicht wahr“, unterbricht ihn der Silberhaarige mit immer noch ruhiger Stimme, jedoch wirkt er leicht angespannt,

„Soubi Agatsuma ist die Waffe von Beloved.“ „War“, korrigiert der Schwarzhaarige ihn, „Soubi war die Waffe von meinem Bruder Semei, Beloved.“

„Nein, er IST die Waffe von Beloved, denn dein Bruder ist nicht tot, sondern nur untergetaucht“, klärt Akihiko das Missverständnis auf. „Was! Das ist nicht wahr! Das

kann nicht wahr sein! Sein verbrannter Leichnam saß in der Grundschule auf meinem Platz!", schreit Ritsuka ihm entgegen.

„Nun bin ich nochmal mit Fragen stellen dran“, eröffnet der Ohrenträger, als er sich von dem Schock wieder einigermaßen erholt hat, „warum kannst du mir nicht sagen, wer DU für MICH bist? Ich bin immer noch der Ansicht, dass du nur ein Fremder bist.“
"Ich bin kein Fremder für dich. Das wirst du auch bald verstehen lernen. Aber ich kann es dir nicht jetzt sagen, du musst mich aufsuchen, dann werde ich es dir erzählen", blockt Akihiko die Frage ab.

„Wenn du mehr darüber wissen willst, wer Soubi wirklich ist, warum dein Bruder nicht tot ist, sondern seinen Tod nur vorgetäuscht hat und wer ich für dich bin, dann komm in diesen Park, in dem wir uns momentan befinden, sobald du aufgewacht bist. Aber komm allein und erzähle niemandem wo du hingehst, vor allem nicht Soubi Agatsuma.
Ich werde dir nichts tun, versprochen. Dafür bist du mir zu kostbar. Außerdem würde dich Hr. Agatsuma davon abhalten. Ich hoffe, wir sehen uns gleich. Bis dann."

Das sind die letzten Worte, die der Silberhaarige dem Jungen hinterlässt. Damit wurde die Vision von der Seite des Schmuckträgers aus beendet und um Ritsuka herum wurde es wieder stockfinster.

Ritsuka wacht wieder in der realen Welt auf, in den Armen von Soubi. Der Kleine befreit sich sofort sanft aus dessen Armen und schleicht sich, um seine Waffe unter keinen Umständen zu wecken, leise ins Bad um sich anzuziehen, die Zähne zu putzen, die Haare kurz durchzubürsten und sich zu waschen, um wach zu werden. Dann geht er so leise er kann die Treppe hinunter, streift sich dort noch schnell ein Schuhpaar über und geht aus der Haustür.

Ritsuka macht sich sofort auf den Weg in die Richtung zu jenem Park.

Wenn die Möglichkeit besteht, dass sein geliebter Bruder noch lebt und jemand weiß, wo Semei sich gerade aufhält, muss der Ohrenträger diese Initiative ergreifen.
Nun fängt er an zu rennen und erreicht schon bald den Park. Der Schwarzhaarige geht in die Richtung der riesigen Eiche, wo auch schon tatsächlich eine Person wartet. Die Größe müsste ungefähr mit der des Kerls aus dem Traum übereinstimmen.

Dieser hat ihn anscheinend auch schon bemerkt und winkt Ritsuka zu sich.
Mit langsamen und zögernden Schritten geht der Junge auf Akihiko zu.

*1 Zum Vergleich: Ritsuka ist zu diesem Zeitpunkt 16 Jahre alt.

*2 So stell ich mir Akihiko Shirakawa ungefähr vor:
http://img32.picoodle.com/img/img32/4/1/6/f_animeboy1m_7b22bc2.gif

Bitte sagt mir Bescheid, wenn der Link nicht mehr funktioniert, danke.